



Tageselternzentrum

2018

Fortbildungen- Tageselternzentrum



1050 Wien, Wehrgasse 26

TERMINE 2018 - ÜBERBLICK

Fortbildungsthemen	UE	Datum
Erste Hilfe f. Kindernotfälle Auffrischung	8	Mo. 22.01.2018
Erste Hilfe f. Kindernotfälle Auffrischung	8	Mo. 29.01.2018
Genussvoll & gesund kochen und essen im Tageseltern-Alltag	8	Fr. 16.02.2018
Entwicklung in den ersten Lebensjahren- Entwicklungsstörungen-Förderung im Alltag	8	Do. 01.03.2018
Bewusst atmen	8	Di. 24.04.2018
Instrumente bauen.... für und mit Kindern	8	Do. 03.05.2018
Workshop zu den pädagogischen Grundlagen Maria Montessoris	8	Fr. 18.05.2018
Lernen mit allen Eigen – Sinnen Teil 2	8	Do. 14.06.2018
Lernen mit allen Eigen – Sinnen Teil 2	8	Fr. 15.06.2018
Pädagogische Begleitung im Alltag bei Trennung und Scheidung	4	Fr. 22.06.2018
Gute Erziehungspartnerschaft leicht gemacht	8	Fr. 28.09.2018
Das Spiel und seine Bedeutung für die kindliche Entwicklung	8	Do. 11.10.2018
Wenn das Kind vom Tod eines nahen Angehörigen betroffen ist	4	Fr. 09.11.2018
Musik und Klang	8	Do. 22.11.2018
Fachvorträge	UE	Datum
Beißen, Kratzen, Würgen	2	Mi. 28.02.2018
Bilderbücher ganzheitlich erfahren	2	Mo. 14.05.2018
Beißen, Kratzen, Würgen	2	Mi. 17.10.2018
Das Eichhörnchen – ein Montessoriprojekt	2	Mo. 05.11.2018

Viel Spaß beim Schmökern und Auswählen!

Ihr Tageselternteam –

Ruth Auer–Tischina, Edith Flandorfer und Dorrit Paul

Erste Hilfekurs für Kindernotfälle- Auffrischung

Termine: Montag, 22.1.2018 (bereits ausgebucht) oder
Montag, 29.1.2018 (wenige Restplätze)

9.00 - 18.00 8 Std. incl. 1 Std. Mittagspause

Kursort: Die Johanniter – LZ Nord, Lehrsaal 3
1210 Wien, Ignaz-Köck-Str. 22

Die Anmeldung erfolgte auf Grund der Aufforderung MAG 11 bereits im Oktober 2017. Daher nur mehr wenige Restplätze. Die Teilnahme zählt für das Fortbildungsjahr 2018 (8UE).

Anfahrt: S-Bahn bis Brünnerstr./ Linie 30, 31 bis Shuttleworthstr., kurzer Fußweg

Inhalt: Lebensrettende Kenntnisse und Fertigkeiten müssen immer wieder aufgefrischt werden, wenn sie im Ernstfall präsent sein sollen. Seit einer Gesetzesnovelle 2016 verlangt die MA 11 von allen Tageseltern in Wien alle 5 Jahre die Auffrischung eines Erste-Hilfekurses für Kindernotfälle mit 8 UE.

Der Auffrischkurs umfasst eine theoretische und praktische Ausbildung mit folgenden Inhalten:

- Prävention
- Rettungskette und Notruf
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Fremdkörperentfernung
- Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen und Vergiftungen
- Versorgung von Wunden, Knochen- und Gelenksverletzungen
- Maßnahmen bei Kinderkrankheiten und häufigen Verletzungen im Kindesalter
- viele praktische Übungen ...

ReferentInnen: MitarbeiterInnen der **Johanniter**

„Genussvoll & gesund kochen und essen im Tageseltern-Alltag“

Termin: Freitag, 16.2.2018

9:00-16:30 8UE incl. 1 Std Mittagspause

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Inhalt:

Wie motiviere ich Kinder zu einer gesunden Ernährung?

Wie ist diese im Alltag praktisch umsetzbar, wenn das Budget beschränkt ist?

Welchen Einfluss hat die Ernährung auf die körperliche und geistige Verfassung?

Mit diesen und vielen anderen Fragen beschäftigen wir uns in diesem informativen und lustvollen Seminar, bei dem auch unser eigener Genuss nicht auf der Strecke belieben soll:

Wir kochen und essen gemeinsam ein gesundes und leichtes vegetarisches Mittagessen und bereiten unsere Pausenverpflegung selbst zu. Dazwischen gibt es geistige Nahrung zu folgenden Inhalten:

- Die Wichtigkeit der Darmgesundheit
- Die Entstehung unserer Geschmacksvorlieben
- Gesunde Kinderernährung oder „Kinderlebensmittel“
- Gerüche, Farben und Formen nutzen
- Was mögen Kinder? Was nicht?...und warum?
- Rituale, Vorbildrolle, innere Haltung und Werte
- Wie beziehe ich die Kinder mit ein?
- Was koche ich, wenn ich wirtschaftlich haushalten muss/möchte?

Referentin:

Ulli ZIKA

Dipl. Sozialarbeiterin und Sozialpädagogin, Heilmasseurin,

Ernährungsberaterin nach TCM (Trad.chin.Medizin), Kochbuchautorin.

„Entwicklung in den ersten Lebensjahren- Entwicklungsstörungen-Förderung im Alltag“

Termin: Donnerstag, 1.3.2018

9.00-16:30 8UE incl. 1 Std Mittagspause

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

(Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass der Abendvortrag 2017 besucht wurde und Erfahrungen mit I-Kindern bestehen!)

Inhalt:

- Normale Kindesentwicklung in den ersten Lebensjahren (Schwerpunkt Wahrnehmung und Motorik)
- Wann ist Entwicklung auffällig?
- Woran erkenne ich Wahrnehmungsstörungen?
- Wie kann ich meine Tageskinder bezüglich ihrer Defizite gezielt unterstützen?
- Welche Bedeutung hat natürliche Kommunikation für die Entwicklung von Babys/Kleinkindern?

Im Seminar werden sich theoretischer Input, Videoanalysen aus dem Alltag (Essen, Spielen, Pflege...), und Erfahrungsaustausch/Diskussion abwechseln. Wir freuen uns sehr, wenn Sie eigene Videos von Ihren Tageskindern mitbringen (dies ist jedoch nicht Bedingung für die Teilnahme am Seminar)

Ziel ist, dass Sie durch das Seminar Entwicklungsauffälligkeiten besser einschätzen können und für den eigenen Berufsalltag im Umgang mit auffälligen Kindern konkrete Ideen/Hilfestellungen erhalten.

Mitzubringen:

Wer möchte, kann ein kurzes Video von den eigenen Tageskindern mitbringen, das wir dann gemeinsam analysieren.

Dazu wird es für alle angemeldeten TeilnehmerInnen im Jänner noch ein kurzes Infoblatt geben (inklusive Formular mit der Einverständniserklärung für die Eltern)

Referentinnen:

Dr. Christine FRÖHLICH

Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Tätigkeit als Kinderärztin in verschiedenen Kinderkliniken (Schwerpunkt Reha für Kinder mit Diabetes) seit 2009 Tätigkeit im Zentrum für Entwicklungsförderung und in der MA15 „Entwicklungsdiagnostik Gellertgasse“ (Schwerpunkt Wiener Netzwerk Entwicklungsbegleitung), seit 2013 „Zentrum f. Entwicklungsförderung“ Modecenterstraße;

Mag. Nina ZOHMANN

Ergotherapeutin in der Pädiatrie, Psychologin, „Marte Meo“-Supervisorin, Mitbegründerin von „Marte Meo-Austria“
2004-2013 Tätigkeit in der „Entwicklungsdiagnostik Gellertgasse“
seit 2013 „Zentrum f Entwicklungsförderung“ Modecenterstr.

„Bewusst Atmen“

Termin: Dienstag, 24.04.2018

9.00-16:30 8UE incl. 1 Std Mittagspause

Kursort: Seminarräume des EFKÖ (Kornhäusl-Villa)
1160, Maroltingerg. 81/Ecke Ottakringerstr. 233 1. Stock/links

Inhalt:

Atem ist Leben und Ausdruck unserer Lebendigkeit.

In diesem Seminar lernen Sie vieles über die tieferen Zusammenhänge zwischen Atemqualität und Lebensweise sowie auch die verändernde, positive Kraft des Atems ganz neu kennen und schätzen.

Bewusstes Atmen kann aktivieren oder auch entspannen.

Bewusster Atem fördert Gesundheit, geistige Stärke und Klarheit und hilft mit stressigen Situationen im Alltag bewusster und gesünder umzugehen.

Im Seminar werden sich Atemübungen mit Entspannungsübungen und kleinen theoretischen Inputs abwechseln. Übungen für zu Hause runden das Programm ab.

Mitzubringen:

Decke, Sitzkissen/Polster, Socken,

Bitte bequeme Kleidung anziehen

Referentin:

Karuna Marion WAPKE

Ärztl. geprüfte Yogalehrerin, Entspannungs- und Atemkursleiterin

„Instrumente bauen...für und mit Kindern“

Termin: Donnerstag, 03.05.2018

9.00-16:30 8UE incl. 1 Std Mittagspause

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Inhalt:

Kinder lieben Musik und Musikinstrumente. Gemeinsames Musizieren macht Spaß und fördert die Entwicklung der Kinder in jedem Alter.

In diesem Workshop bauen und gestalten wir gemeinsam einfache Instrumente, die im Alltag mit Kindern wunderbar einsetzbar sind und auch gemeinsam mit den Kindern nachgebaut werden können. Aus Alltags- und Recyclingmaterialien entstehen Kübeltrommeln, Kastagnetten, Astklappern, Minibanjos, Holzspatelharmonikas, Strohhalmflöten und vieles mehr.

Mitzubringen/Zusatzkosten:

2 leere Küchenrollen, 2 leere Joghurtbecher, 1 leere Konservendose, 1 Tonblumentopf mit Loch (Durchmesser ca 15-20cm), 1 Handwaschlappen (zum Reinschlüpfen !)

Falls vorhanden: 1 kleiner Hammer

1 Tasche/Sackerl zum Nachhaustransportieren der fertigen Instrumente

Arbeitskleidung die notfalls auch bunt oder klebrig werden darf

Die restlichen Materialien besorgt die Referentin und wird dafür **€ 5.- Materialbeitrag** absammeln.

Referentin:

Sonja PIRAK

Diplomierte Kleinkind-, Kindergarten- und Hortpädagogin, Diplomierte Ganzheitliche Kunsttherapeutin, ausgebildete Tagesmutter, Künstlerin und Mutter sowie Leiterin des Kreativinstitutes Polymorph www.polymorph-wien.at .

„Das Leben anzuregen – und es sich dann frei entwickeln zu lassen – hierin liegt die erste Aufgabe des Erziehers“

Ein Workshop zu den pädagogischen Grundlagen Maria Montessoris

Termin: Freitag, 18.5.2018

9.00- 16.30 8UE incl. 1 Std. Mittagspause

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Durch das vielfältige Material Maria Montessoris gelingt es bis heute, die auch von der modernen Lernforschung und genetischen Entwicklungspsychologie geforderte Notwendigkeit, ganzheitlichen Lernens in die Praxis umzusetzen.

Inhalt:

Prägende Bereiche in den ersten drei Lebensjahren sind die **Bewegung**, die **Sinne**, die **Ordnung** und die **Sprache**. Diesen Phasen und Entwicklungsschritten werden wir uns in dieser Fortbildung widmen und einen Einblick zu den fünf Materialbereichen Montessoris bekommen...

- Übungen des täglichen Lebens (Löffel- und Schüttübungen, gemeinsam den Tisch decken, selbständiges An- und Ausziehen,...)
- Sinneserfahrungen (Tasttafeln, Geräuschk Dosen, Geschmacks- und Geruchsfläschchen u.v.m.)
- Sprache (Dinge und Tätigkeiten benennen, Bilderbücher,...)
- erste Mathematik- Erfahrungen (Zuordnen, erstes Zählen,...)
- kosmische Erziehung (Sach-, Natur- und Welterkundung)

Im Praxisteil können die Teilnehmer_innen an ausgewählten Materialien nach Herzenslust üben und so ihrem eigenen Forscherdrang gerecht werden!

Referentin:

Angela GEOGHEGAN

English Native Speaker, diplomierte Montessori-Pädagogin, zertifizierte Eltern-Kind-Gruppenleiterin und Gender- & Diversitytrainerin, Lehrerin für prä-/postnatales Yoga sowie Kinderyoga; Kursangebote in Kindergärten, Eltern-Kind-Zentren und Zentren zur Gesundheitsförderung, Durchführung von Feriencamps in englischer Sprache

„Lernen mit allen Eigen-Sinnen“ Teil 2

Fortsetzung eines sehr erfolgreichen Seminars

Termine: Donnerstag, 14.6.2018 oder
Freitag, 15.6.2018

9.00-16:30 8 UE incl.1 Std. Mittagspause

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Wenn die „sensorische Integration“, also das gute Zusammenspiel unserer Nah- und Fernsinne, nicht ausreichend gut funktioniert, kommt es zu Wahrnehmungsdefiziten. Diese können sich u.a. in extremer motorischer Unruhe, plötzlichen Wutausbrüchen, Gleichgewichtsproblemen, Sprachstörungen, Ungeschicklichkeit, Vermeidungs- oder Risikoverhalten und ganz allgemein in Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten äußern.

Erkennen wir die Bedürfnisse hinter den vielfältigsten Wahrnehmungs-Auffälligkeiten können wir entsprechend sinnvolle Spür- und Bewegungs-Angebote setzen und das Miteinander von (Kleinst-)Kindern und ihren Betreuungspersonen wird entspannter. Das Wissen um die „Sensorische Integration“ führt zum Einsatz von Angeboten zur Stärkung der Eigenwahrnehmung, erlaubt dem Kind zentrale Wahrnehmungserfahrungen nachzuholen und konstruktive Wege im Umgang mit seinen Impulsen zu finden. Über die Stimulation der Basissinne können wir Kindern Wohlbefinden und Entspannung erfahrbar machen. Indem wir an den Bewegungs- und Berührungsvorlieben und Stärken der Kinder ansetzen und mit ihnen in einen Dialog treten, tragen wir wesentlich zu deren Autonomie, Selbstwert und Eigenantrieb bei.

Inhalte

- Vertiefung der Theorie der „Sensorischen Integration“ bzw. „Sensorischen Integration im Dialog nach Ulla Kiesling“ und sensomotorische Wahrnehmungsförderung nach Ute Junge
- Prozess der Wahrnehmungsverarbeitung und Erkennen von Wahrnehmungsdefiziten

- Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung, Bewegung und Lernfähigkeit mit einem Exkurs zu reformpädagogischen Ansetzten
- Die „Basis-Sinne“ und ihre Funktion für Lernfähigkeit, Sozialverhalten und den Selbstwert
- Entspannungsmethoden, Bewegungsarbeit und ihr Stellenwert in der Sensorischen Integration

Ziele

- Theorie der Sensorischen Integration: Zusammenhänge zwischen Wahrnehmen, Bewegen und Lernen deutlich erkennen
- Erkennen von sensorischen Integrationsproblemen anhand von Fallbeispielen und Möglichkeiten zur Schulung von Wahrnehmungsfähigkeit und Wahrnehmungsförderung für den Arbeitsalltag mitnehmen
- Know-how bezüglich Anpassung von Material an die spezifischen Erfordernisse von Kindern mit Über- und Unterempfindlichkeiten als Handwerkszeug zur sensomotorischen Wahrnehmungsförderung
- (Material-) Tipps für die Gestaltung einer sinn-vollen Spielumgebung bekommen

Arbeitsweise:

Theorieinput, Austausch in der Gruppe/Kleingruppenarbeit, Bewegungsangebote zur Eigenerfahrung, Arbeit mit Fotomaterial aus der Praxis und Videosequenzen; Selbstreflexion- und Selbsterfahrung mit Materialien zur Sensorischen Integration

Referentin:

Mag.^a Claudia C. LOHINGER

Soziologin, Sensorische Integrations-Pädagogin, Spielraum Begleiterin nach Emmi Pikler, SAFE®-Mentorin; Vortragstätigkeit in Kindergärten/-gruppen, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen; eigene Praxis „*BewegungsWerkstatt für Kinder*“

www.sinnvoll.or.at

„Pädagogische Begleitung im Alltag bei Trennung und Scheidung“

Termin: Freitag, 22.6.2018

15:00 – 18:15 4 UE

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Wenn Eltern sich scheiden lassen oder sich trennen, hat dies immer Auswirkungen auf die Kinder. Sie sind mit Veränderungen im Alltag konfrontiert und dadurch verunsichert. Kinder reagieren in unterschiedlicher Weise auf die Situation innerhalb der Familie.

Wie Sie als Pädagoge/Pädagogin Kinder durch die schwierige Zeit begleiten können, wird in dieser Aufschulung vermittelt.

Folgende Punkte werden behandelt:

- Auseinandersetzung mit den verschiedenen Gefühlen, die Kinder bei der Trennung/Scheidung der Eltern haben
- Reaktionen der Kinder und mögliche Auswirkungen im Betreuungsalltag
- Unterstützungsmöglichkeiten (Inklusive Literaturtipps)
- Umgang mit den Eltern
- Grenzen in der pädagogischen Begleitung

Referentin:

Ursula SPÄT

Elementarpädagogin, Gruppenleiterin, Mentorin und Trauerbegleiterin bei Rainbows

www.rundumberatung.at/rundumberatung

"Müssen Eltern auch abgeholt werden?"
Gute Erziehungspartnerschaft leicht gemacht!

Termin: Freitag, 28.9.2018

9:00 – 16:30 8UE incl. 1 Std. Mittagspause

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Ein wesentlicher Teil unserer Arbeit mit Kindern, macht die gute Beziehung zu den Eltern aus. Dieses Thema wird vor allem in den letzten Jahren immer aktueller: je jünger die Kinder in unserer Betreuung sind, desto wichtiger ist die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Denn nur wenn Eltern und PädagogInnen miteinander reden können, ist eine gelungene Erziehungspartnerschaft möglich und das Kind kann daraus profitieren.

Inhalte:

- Praktische Tipps zur Informationsweitergabe an Eltern
- Gestaltung eines Elternabends
- Entwicklungsgespräche planen und führen, Aufbau von Vertrauen
- Verhalten gegenüber den Eltern in der Eingewöhnung
- Umgang mit Kritik
- Feedback geben und erhalten

Es wird genügend Zeit und Raum für Fragen und offene Diskussion sein.

Referentin:

Denise ZIESER-NEUMANN, BA

Dip. Elementarpädagogin und Erziehungswissenschaftlerin, systemischer und NLP Coach, sowie pädagogische Fachberaterin der Wiener Kinderdrehscheibe (dzt. in Karenz)

Das Spiel und seine Bedeutung für die kindliche Entwicklung

Termin: Donnerstag, 11.10.2018

9.00- 16.30 8UE incl. 1 Std. Mittagspause

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Praxisseminar basierend auf theoretischen Grundpfeilern

Inhalt:

Spielen will gelernt sein! Diese Aussage trifft immer öfter auf Kinder zu, die in pädagogischen Einrichtungen in ihrer Entwicklung begleitet werden.

- Was geht in einem Kind vor, das sich in einem Spielprozess vertieft?
- Welche theoretischen Hintergrundinformationen bereichern eine pädagogisch wertvolle Spielbegleitung?
- Welche Impulse können die Spielentwicklung positiv unterstützen?
- Warum muss dem Spiel ein so hoher Stellenwert in der kindlichen Entwicklung zuerkannt werden?

Im Rahmen des Seminars wird einerseits ein theoretischer Hintergrund zum Spiel und seiner Entwicklung erarbeitet. Dabei wird auf einige Eckpfeiler der kindlichen Spielentwicklung und auf deren Bedeutung für die Gesamtentwicklung des Kindes eingegangen. Des Weiteren werden unterschiedliche Formen der professionellen Spielbegleitung beleuchtet.

Im praktischen Teil geht es andererseits darum, neue Impulse für Spiele selbst auszuprobieren und in einen gegenseitigen Austausch und gemeinsamen Reflexionsprozess zu kommen.

Referentin:

Mag.^a Sabine KUGLER

Elementarpädagogin, Dipl.-Pädagogin, pädagogische Leiterin eines elternverwalteten Kindergartens; Referentin in der Aus- und Weiterbildung von ElementarpädagogInnen, sowie KindergruppenbetreuerInnen und Tagesmüttern/Tagesvätern

Pädagogische Begleitung im Alltag, wenn ein Kind vom Tod eines nahen Angehörigen betroffen ist

Termin: Freitag, 9.11.2018

15.00-18.15 4 UE

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Kinder, die vom Tod einer geliebten Person betroffen sind, erleben Veränderungen im Alltag und Trauerreaktionen von Erwachsenen. Sie müssen von Gewohntem Abschied nehmen. Kinder trauern wie Erwachsene und doch ganz anders.

In dieser Aufschulung wird versucht zu vermitteln, wie Sie als Pädagoge/Pädagogin Kinder gut durch Zeiten der Trauer begleiten können.

Folgende Punkte werden behandelt:

- Auseinandersetzung mit den verschiedenen Gefühlen, die Kinder bei Tod einer nahestehenden Person haben
- Reaktionen von Kindern und mögliche Auswirkungen im Betreuungsalltag
- Unterstützungsmöglichkeiten (Inklusive Literaturtipps)
- Umgang mit trauernden Eltern/Großeltern
- Grenzen in der pädagogischen Begleitung

Referentin:

Ursula SPÄT

Elementarpädagogin, Gruppenleiterin, Mentorin und Trauerbegleiterin bei Rainbows

www.rundumberatung.at/rundumberatung

„Musik und Klang - elementares Musizieren für und mit Kleinkindern“

Wiederholung einer EFKÖ-FOB aus dem Jahr 2016

Termin: Donnerstag, 22.11.2018

9.00 - 16.30 8UE incl. 1 Std. Mittagspause

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Inhalt:

Ausgehend von den Inhalten der Rhythmik und der elementaren Musikpädagogik bietet dieses Seminar unter Einbeziehung reformpädagogische Ansätze (u.a. Emmi Pikler) Anregungen für den täglichen Arbeitsalltag von Tageseltern.

Neben der Beschäftigung mit Liedern, Tänzen und Bewegungsspielen bilden die Erweiterung der musikalischen Eigenkompetenz, die experimentelle Erfahrung und der kreativ- künstlerische Ausdruck von Stimme, Klang und Musizieren mit Instrumenten einen weiteren Schwerpunkt.

Mitzubringen/Zusatzkosten:

Rutschfeste Socken oder Gymnastikschuhe, Sitzpolster, Decke,

2 € Materialbeitrag

Bequeme Kleidung empfehlenswert!

Referentin:

DSP Karin STIFTER

Musik- und Sozialpädagogin, Pikler- Pädagogin i. A., Reformpädagogin, musik- und bewegungspädagogische Projektarbeit, Sprachförderin (DaZ), PädagogInnen Fortbildungen (Ma 10, Kinderfreunde, KIWI, Volkshilfe, NÖ Kindergärten, pädagogische Hochschulen in Österreich,...)

Leiterin der Spielwerkstatt Musik (Kindermusikkurse), Freiberufliche Sängerin

www.spielwerkstattmusik.net

FACHVORTRÄGE

Vorträge können mit 2UE als FOB angerechnet werden

„Beißen, Kratzen, Würgen“

Termin: Mittwoch, 28.02.2018 oder
Mittwoch, 17.10.2018

19:00-20:30 2 UE

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Inhalt:

Wenn Tageskinder andere Tageskinder attackieren oder sogar verletzen stellt das für Tageseltern eine große Herausforderung dar.

- Wie kommt es dazu (entwicklungspsychologischer Hintergrund)?
- Wie können Tageseltern darauf reagieren?

Referentin:

Mag.^a Dagmar BERGERMAYER,

Klinische-und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin,

Heilmasseurin und Tuina-Therapeutin, www.db-praxis.at;

Bilderbücher ganzheitlich erfahren –
Kinder erleben Geschichten mit allen Sinnen

Termin: Montag, 14.05.2018

18:30 – 20.00 2 UE

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Bilderbücher sind meist das erste Medium, über das Kinder mit Geschichten in Kontakt kommen. Immer wieder werden die bunten Seiten durchgeblättert und die einladenden Bilder mit Begeisterung betrachtet.

An diesem Abend werden wir Bilderbücher als Ideenschatzkisten entdecken und gemeinsam erfahren, wie unsere Kinder Geschichten und Inhalte mit allen Sinnen erleben können. Durch spielerische Auseinandersetzung mit dem Medium Buch können wir schon die Kleinsten altersgerecht und lustbetont ganzheitlich fördern.

Referentin:

Sonja PIRAK

Diplomierte Kleinkind-, Kindergarten- und Hortpädagogin, Diplomierte Ganzheitliche Kunsttherapeutin, ausgebildete Tagesmutter, Künstlerin und Mutter sowie Leiterin des Kreativinstitutes Polymorph www.polymorph-wien.at.

Präsentation der Montessori - Projektklausur **„das Eichhörnchen“**

Termin: Montag, 05.11.2018

18:30 – 20.00 2 UE

Kursort: Kinderdrehscheibe 5; Wehrgasse 26

Ich möchte Ihnen anhand meiner Abschlussarbeit zeigen, wie wichtig und gleichzeitig einfach es sein kann nach Montessori zu leben und das Kind individuell und ganzheitlich zu fördern.

Das Thema habe ich gewählt, da die Tageskinder bei unseren täglichen Spaziergängen im Wiener Augarten großes Interesse an den kleinen Tierchen, den Eichhörnchen, gezeigt haben.

Ziel der Arbeit war es:

- Kennenlernen des Eichhörnchens
- Kennenlernen des Lebensraumes
- Benennen der Eigenschaften
- Genaues Beobachten
- Begriffsbildung

Inhalte:

- Übungen des praktischen Lebens – Nüsse knacken,
Bucheckern umfüllen,
Übungen mit der Pinzette und Eicheln,...
- Sinnesschulung – Fühlsack mit Nahrungsmittel des Eichhörnchens,
- Mathematik – Eicheln zählen
- Kosmische Erziehung – Legematerial Eichhörnchen

Referentin:

Sabrina WESELY

Ausbildung zur Elementarpädagogin und sechsjährige Tätigkeit in Kindergarten und Krippe, Ausbildung und Abschluss zur Montessoripädagogin September 2017, Tagesmutter.